

31-Jähriger festgenommen: Mit einem Messer auf den Neuen seiner Ehefrau losgegangen

Die Polizei Dortmund hat Donnerstagmittag nach aufwendigen Fahndungsmaßnahmen einen 31-jährigen Lünen festgenommen. Der Mann steht im Verdacht, einige Stunden vorher gewaltsam in die Wohnung seiner getrennt lebenden Ehefrau im Lünen Süden eingedrungen zu sein. Dort ging er zunächst mit einem Messer auf ihren neuen Lebensgefährten, einen 24-Jährigen aus Gelsenkirchen, los. Anschließend flüchtete er mit dem gemeinsamen dreijährigen Sohn, der bei der Frau lebt, aus der Wohnung.

Den Gelsenkirchener ließ er leicht verletzt zurück. Die 29-jährige Frau blieb unverletzt.

Auch aufgrund einer zwischenzeitlichen telefonischen Drohung des Mannes, sich selbst und den Jungen umbringen zu wollen, leitete die Polizei umgehend umfangreiche und kräfteintensive Fahndungsmaßnahmen ein. Diese führten die Beamten unter anderem auch nach Selm.

Um 11.45 Uhr beendeten Spezialeinheiten der Polizei Dortmund schließlich die Flucht des 31-Jährigen. In Lünen nahmen sie ihn ohne Widerstand fest. Den Dreijährigen konnten die Beamten ebenfalls wenig später unversehrt in ihre Obhut nehmen. Der Tatverdächtige hatte den Jungen kurz vorher Bekannten zur Betreuung überlassen.

Gegen den Lünen wird nun unter anderem wegen versuchten Totschlags, gefährlicher Körperverletzung, Entziehung Minderjähriger, Bedrohung, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs ermittelt. Er wurde dem Polizeigewahrsam zugeführt.